

	<p>Objekt: Adorationsszene</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 05372</p>
--	--

Beschreibung

An dem großen Kreuz (VA 05379.01) aus dem Hortfund im Assur-Tempel hing, mit Bronzedraht verbunden, ein Rollsiegel aus Glas. Reste des Bronzedrahts stecken noch in der Durchbohrung des Rollsiegels. Das Siegel mit einer Inschrift an Marduk zeigt eine Adorationsszene. Es steht eine männliche Person vor einem sitzenden bärtigen Gott mit Hörnerkrone und einem Gefäß in der Hand. Die stehende bärtige Person im langen Gewand hält einen Fächer in der Hand. Um die beiden Personen sind weitere Objekte (Tisch, Rosette, drei Gefäße, zwei Tierköpfe (?), zwei Vögel (?)) dargestellt. Die zweizeilige Siegellegende lautet: „(Oh) Marduk, großer Herr, habe Erbarmen“.

Das Siegelbild, das Material und die an Marduk gerichtete Inschrift sprechen gegen einen Ursprung des Siegels in Aššur bzw. in Assyrien. Wahrscheinlich ist das Rollsiegel in Südmesopotamien bzw. Elam entstanden. [Helen Gries]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

Höhe: 4,5 cm; Durchmesser: 1,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1300-1200 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Aššur (Stadt)

Schlagworte

- Glas